

Religionsunterricht

Beitrag von „emma28“ vom 8. November 2011 16:52

[Zitat von mara77](#)

Warum kann man an einer Schule nicht ehrlich sein und sagen, dass es keine oder zu wenig Schüler gibt, die einer Konfession angehören?

Ich glaube, es ginge rein rechtlich nur bei "keine" --> dass man keinen RU anbietet, ansonsten muss RU angeboten werden, Ethik nur dann, wenn sich welche weigern den konfessionellen RU zu besuchen. Im Prinzip müsste wohl muslimischer RU angeboten werden.

[Zitat von mara77](#)

Deswegen ist diese eine Religionsstunde in der Woche ja bei uns auch so wenig nach einer Glaubensrichtung ausgerichtet wie nur irgendwas. Die Zeit wird v.a. genutzt, um am Sozialklima zu arbeiten und ein Miteinander zu schaffen.

Nur eine ? Vorgeschrieben sind 2, oder? Ansonsten finde ich das auch gar nicht so verkehrt, den Unterricht mehr auf ethische Zielsetzungen auszurichten.